

Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 11

November 2015

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

Sparkasse in die Gulisastraße umgezogen

Neubau steigert die Beratungs- und Servicequalität

Nach 55-jähriger Tätigkeit in der Teichstraße ist die Geschäftsstelle Güls der Sparkasse Koblenz in den Neubau Gulisastraße 7 umgezogen. Sie wurde am 9. Oktober mit einem Tag der offenen Tür in Anwesenheit zahlreicher Gäste offiziell eröffnet.

Die neuen Geschäftsräume wurden nach modernsten Anforderungen gebaut und eingerichtet. Dazu gehören das Foyer mit einem umfangreichen Selbstbedienungsangebot sowie ausreichende Räumlichkeiten für diskrete Beratungen. Von den Kunden dürften die zusätzlichen Parkplätze besonders begrüßt werden, die die Servicequalität gegenüber dem bisherigen Standort deutlich erhöhen.

Als eine wahre Erfolgsgeschichte bezeichnete der Vorstandsvorsitzende Matthias Nester das Wirken der im Jahre 1960 in Güls gegründeten Geschäftsstelle, die sich zum Marktführer in dem Moselstadteil und zu den großen und erfolgreichen Niederlas-



Das bewährte Sparkasenteam (von links): Markus Hemmers, Bernd Alsbach, Urtizia Marie Cortez, Jennifer Schmitz, Dennis Schneider.

sungen der Sparkasse entwickelt habe. Besondere Dankesworte richtete der Vorstandsvorsitzende an den Bauherrn, die Gülsler Firma Bündgen-Bau, für die Kooperation bei der Bauausführung. »Eine zentrale Rolle bei der Planung und Umsetzung der neuen Sparkasse Güls spielte die Verbesserung der persönlichen Beratung und Betreuung unserer Kunden. Erst durch das individuelle Beratungsgespräch wird in vielen Fällen aus dem Anzug von der Stange ein Maßanzug«, versicherte er. Sein Dank galt auch den Unternehmen aus der Region für den Innen-

ausbau. »Mit diesen Aufträgen stellt die Sparkasse auch einen Beitrag zur regionalen Wirtschaftsförderung dar«, versicherte Matthias Nester. Freude über die neue Niederlassung der Sparkasse Koblenz äußerte auch Landrat Dr. Alexander Säftig, der Verwaltungsratsvorsitzende des Instituts. Er bezeichnete sie als »Meilenstein in ihrer Entwicklung, und wir hoffen,

dass es in Zukunft auch so bleibt«. Weitere Grußworte an die zahlreichen Gäste aus Politik, der Wirtschaft, dem Handel und Handwerk richteten auch Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt und der langjährige Leiter der Gülsler Sparkasse, Markus Hemmers.

Im Hinblick auf Gerüchte, die Sparkasse plane in Koblenz eine Großbaumaßnahme in einem Umfang von 70 Millionen Euro, sagte Matthias Nester: »Wir sind eine Sparkasse und kein Großinvestor«, womit er Berichte dieser Art für haltlos erklärte.

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie schnell doch die Zeit vergeht. Die Herbstferien sind schon wieder vorbei, und die Vorbereitungen für die Advents- und Weihnachtszeit laufen bereit auf vollen Touren.

KiTa »Rappelkiste«

Ich hoffe, dass die zugesagten Arbeiten an der KiTa »Rappelkiste« noch in diesem Jahr abgeschlossen werden können. Beim Schreiben dieses Berichtes an das »Gölser Blättche« sah es allerdings noch nicht danach aus. Es ist einfach unbegreiflich, dass die Arbeiten schon seit langem ausgeführt sein sollten, bisher jedoch immer noch eine Baustelle vorhanden ist. Wie soll man das der Kindertagesstättenleitung, den Eltern und Bürgern erklären?

Brunnen auf dem Plan

Die notwendigen Arbeiten am Brunnen auf dem Plan wurden inzwischen erledigt. Hier waren Fachleute am Werk, die die Tiefbauarbeiten innerhalb weniger Tage ausgeführt haben. Immerhin musste eine vier Meter tiefe Grube ausgegraben werden, um an die Technik des Pumpwerkes zu kommen. Hoffen wir, dass – gutes Wetter vorausgesetzt – der Brunnen im November noch mal ans »Sprudeln« kommt.

Ausstellung des TV Güls im Heimatmuseum

Anlässlich seines 125-jährigen Bestehens hat der TV Güls eine eindrucksvolle Dokumentation über die Geschichte des Vereins zusammengestellt, die wirklich sehenswert

ist. Schauen Sie doch einfach mal im Heimatmuseum rein, es lohnt sich!

Herbstzeit ist Erntezeit

Dies konnte man in den letzten

Wochen – wie in jedem Jahr – in unserer Gemarkung erleben. Ausgerüstet mit Stangen, Eimern und Säcken geht es los: Nüsse und Äpfel werden ohne Berechtigung dazu geerntet, und »man ist auf seinem eigenen Grundstück nicht mehr Herr der Lage«. Solche und ähnliche Aussagen werden mir fast täglich zugetragen. Es ist schon erstaunlich, mit welcher Dreistigkeit die Gülsler Gemarkung in der Herbstzeit regelrecht geplündert wird. Betroffene sollten sich an die Polizei oder das Ordnungsamt wenden, so die Aussage der Behörden auf meine Nachfragen. Was für ein Fazit lässt sich daraus ziehen? Ich sehe keine Erfolg versprechende Lösung.

Kehrpflicht in unserem Stadtteil

Dieser Tage wurde ich von einem Bürger angesprochen, ob er die Straße vor seinem Anwesen kehren müsse. Ich habe ihm geantwortet, dass selbstverständlich gekehrt werden muss. Beim »Kommunalen Servicebetrieb« habe ich nochmals gezielt nachgefragt: Es muss nicht nur gekehrt werden, sondern in den bevorstehenden Wintermonaten müssen die Hausbesitzer auch ihrer Streupflicht nachkommen. Die Kehrpflicht ist folgendermaßen geregelt: Überall dort, wo keine Reinigung durch den



»Kommunalen Servicebetrieb« erfolgt, ist grundsätzlich der Grundstückseigentümer verpflichtet, den Gehweg und ggf. auch die Straße bis zu deren Mitte zu säubern. Die Reinigungspflicht gilt auch für Fußwege entlang des jeweiligen Grundstücks, die Säuberung von Ablauftrinnen und insbesondere auch für die Beseitigung und ordnungsgemäße Entsorgung von Kehrriecht, Schlamm, Gras, Unkraut, Laub und sonstigem Unrat jeder Art sowie von auf der Straße liegenden Gegenständen, die dort erkennbar nicht hingehören. Nähere Informationen sind in der Straßenreinigungssatzung im Internet unter www.koblenz.de unter dem Stichwort »Ortsrecht« (Rubrik »Verwaltung/Politik«) nachzulesen. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiter des »Kommunalen Servicebetriebes« unter den Telefonnummern 129-4522 und 129-4504 oder unter der E-Mail-Adresse strassenreinigung@stadt.koblenz.de für Auskünfte zur Verfügung.

Fahrrad-Spende

Ein Gülsler Mitbürger hat ein Fahrrad gespendet, das inzwischen an einen jugendlichen Asylbewerber übergeben wurde. Ganz besonders möchte ich erwähnen, dass der Spender das Fahrrad vorher reparieren ließ, damit der zukünftige Nutzer verkehrssicher unterwegs sein kann. Vielen Dank für diese Unterstützung.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Hermann-Josef Schmidt
Ortsvorsteher

Gärtnerei Wilbert

GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Adventsausstellung:
Sonntag, 22. November 2015, 11.00 - 18.00 Uhr

Weihnachtssterne und Weihnachtsbäume
aus eigenem Anbau

Gärtnerei Wilbert · Wolfskaulstraße 62 · 56072 Koblenz
Tel. 02 61 / 4 28 56 · Fax 02 61 / 40 31 74
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Herbstlied

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
Schenk ein den Wein, den holden!
Wir wollen uns den grauen Tag
Vergolden, ja vergolden!

Wohl ist es Herbst; doch warte nur,
Doch warte nur ein Weilchen!
Der Frühling kommt,
der Himmel lacht,
Es steht die Welt in Veilchen.

■ Theodor Storm

Gulisastraße wird wohl keine Einbahnstraße

Bei einer kurzfristig einberaumten Begehung der Gulisastraße mit Vertretern der Verwaltung und des Ordnungsamtes, waren Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt und das Ratsmitglied Karl-Heinz Rosenbaum mit von der Partie. Der wachsende Verkehr in dieser Straße wird zum Problem. Bei dem Ortstermin wurde nach Lösungen gesucht, wie man der Sache Herr werden kann. In der Gulisastraße (auch neuerdings als »Gülser Löhrrstraße« bezeichnet) befinden sich bekanntlich Rewe-Markt, Sparkasse, Physiotherapie, Kosmetikinstitut und eine neue Arztpraxis und einige Ladengeschäfte. Alles Unternehmen mit starkem Publikumsverkehr. Die bisherige Regelung, die zahlreiche Ausnahmen zulässt, ist bei Gülsler Bürgern mehr und mehr in die Kritik geraten. In der Straße wird widerrechtlich geparkt und viele Autofahrer halten sich nicht an richtungsweisende Schilder. Somit wird der Begegnungsverkehr immer komplizierter, denn zwei große Autos kommen kaum aneinander vorbei. Die CDU-Fraktion fordert für die nächste Ortsbeiratssitzung in einem Antrag, dass die Gulisastraße von der Straße »Am Mühlbach« bis zur Einmündung Eiseheilgenstraße in eine Einbahnstraße umgeändert wird. Ortsvorsteher Schmidt im Gespräch mit der Redaktion: »Hier hat die Verwaltung große Bedenken, die eine Prüfung nach sich ziehen. So erwarten beispielsweise die Experten der Stadt ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Eiseheilgenstraße und im Palmstück. In der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates am Donnerstag, 12. November 2015 wird dieses Thema beraten.«

GETRÄNKE MÜLHOFFER

KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muehloeffe.de www.muehloeffe.de

Angebot vom 09.11. - 14.11.15

Gewinnen Sie mit Königsbacher & MÜLHOFFER

Einen PKW-Kofferraum voll Königsbacher Pilsener*

*Maximal 8 Kisten. Sie zahlen nur das Pfand

Coupon zum Ausfüllen hier im Abholmarkt! **11.49 €**

20x0,5/24x0,33L + Pf. 3,30/3,42€, Ltr. 1,15/1,45€

GEROLSTEINER 12 x 1 L PET + Pf. 3,30 € Ltr. 0,50 €

Sprudel Medium **5,99 €**

SCHLOSS VELDENZ Apfel **6,99 €**

Orange **7,99 €**

6 x 1 L Glas Ltr. 1,16/1,33 € + Pf. 2,40 €

+ Glas oder Tonkrug GRATIS 20 x 0,5 L + Pf. 4,50 € Ltr. 1,50 €

Teiler Plopp-Flasche **14,99 €**

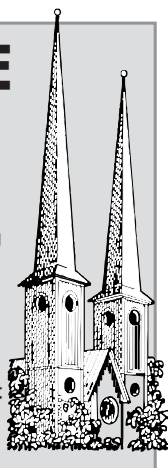
MÖNSTER ENERGY 0,5 L Dose + Pf. 0,25 € Ltr. 3,18 €

versch. Sorten **1,59 €**

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

AUS DER PFARRGEMEINDE

Termine	
04.11.	14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der PfrBST Geburtstagsfeier mit Maria Damm-Klein St. -Martins-Umzug in Bisholder
09.11.	
10.11.	17.15 Uhr Wortgottesfeier der KiTa St. Servatius; anschl. Laternenumzug auf den Heyerberg
10.11.	19.45 Uhr Selbsthilfegruppe Demenz
18.11.	14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der PfrBST mit Döppekooche-Essen
29.11.	Adventsbasar
02.12.	14.30 Uhr Nikolausfeier der Senioren in der PfrBST
16.12.	15.00 Uhr Senioren- und Krankenmesse in der PfrBST
17.01.	Senioren-Karneval mit den Gölser Husaren
20.01.	14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der PfrBST



Kleiderbasar: Warme Winterkleidung sehr gefragt

Am Samstag, 17. Oktober, veranstaltete der »Runde Tisch Asyl« einen Kleiderbasar für Flüchtlinge in der Pfarrbegegnungsstätte. Bereits am Freitag wurden dafür Spenden entgegengenommen. Die Spendenbereitschaft der Gölser Bürger war enorm; Spenden kamen auch von weit außerhalb der Ortsgränze! So konnten am Samstag die Asylbewerber und Flüchtlinge aus Güls und Umgebung aus einem riesigen Angebot die passende Kleidung aussuchen. Natürlich waren warme Winterbekleidung und Schuhwerk besonders gefragt; aber auch Bettwäsche und Handtücher wurden gerne angenommen. Bereits bei der Öffnung um 10.00 Uhr war der Andrang groß, und der Ba-

sar blieb gut besucht bis nach 12.00 Uhr. Es wurde nicht nur Kleidung ausgesucht, sondern auch neue Kontakte geknüpft und nette Gespräche geführt. Dank der vielen freiwilligen Helfer war nachher schnell aufgeräumt und die restliche Kleidung verpackt. Das Deutsche Rote Kreuz wird diese Sachen abholen und in den Aufnahmelagern weiter verteilen. All diese gute Kleidung und die Schuhe sollen Flüchtlingen auch außerhalb von Koblenz helfen. Vielen Dank allen Spendern und den vielen Helfern! – Spendenkonto für Asylbewerber: IBAN: DE84 5709 0000 4019 3070 10 Bitte unbedingt Name und Anschrift angeben, wenn eine Spendenquittung gewünscht wird.



»Waltrauds Zauberflöten« brauchen Nachwuchs!

In jedem Jahr freuen sich die Pfarrfest-Besucher, die AWO-Mitglieder, die Bewohner des Laubenhofs u.a. an den musikalischen Beiträgen von Frau Fröhling und ihren »Zauberflöten«. In der Hoffnung, dass das in Zukunft auch so bleibt, noch einmal ein Aufruf an alle interessierten Flötenfreunde ab 1. Klasse, sich zu melden. Aushänge zum Schuljahresbeginn waren leider ohne Resonanz geblieben. Eine neue Flötengruppe für Anfänger kann schon bald beginnen - Proben einmal wöchentlich in der Pfarrbegegnungsstätte, Kostenbeitrag 10,- Euro im Monat pro Kind. Bei Interesse Anmeldung bei Waltraud Fröhling, Tel. 401945.

Nikolaus 2015

Wenn der heilige Nikolaus in diesem Jahr auch zu den Kindern in Ihrer Familie kommen soll, rufen Sie ihn doch einfach – aber frühzeitig! – an: 0261 - 942 58 717. Für sein Kommen nimmt er gern eine freiwillige Spende entgegen für das Caritas-Baby-Hospital in Bethlehem.

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher, Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Güls
 Auflage: 3400 Exemplare – Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder.
 Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
 Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
 Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher
 Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz
 Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.
 Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.
 Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Benefizkonzert zu Gunsten geflüchteter Menschen

Mehr als 700 Flüchtlinge befinden sich aktuell in Unterkünften in und um Koblenz – eine Zahl, die sich mit dem Fortgang des syrischen Bürgerkrieges und der großflächig agierenden Terrornetzwerke mit Sicherheit erhöhen wird. In Güls leben momentan rund 55 Menschen, die ihrer Heimat beraubt wurden. Der Wille zu helfen ist groß, das Engagement Einzelner mehr als bemerkenswert. So entschieden nun auch einige Gölser Jugendliche, den Frauen, Männern und Kindern mit einem Benefizkonzert unter die Arme zu greifen. Das am 2. Januar 2016 in der Pfarrbegegnungsstätte St. Servatius stattfindende Konzert wird mitgestaltet von jungen Gölser Künstlerinnen und Künstlern. Ein breites Spektrum an musikalischen Darbietungen darf erwartet werden. Der Erlös der Eintrittskarten im Wert von jeweils 2,50 Euro kommt ausschließlich den geflüchteten Menschen in Güls und Bisholder zugute. Zudem wird um Spenden gebeten – auch hier fließt aller Erlös direkt an die Gölser Flüchtlinge. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Duo Schreibwaren.

■ Katharina Hellbach



Adventskonzert in evangelischer Kirche Güls

»Wie schön leucht' uns der Morgenstern« – unter diesem Motto präsentiert das Gölser Ensemble »Zores & Bagaasch« am Sonntag, dem 6. Dezember um 17.00 Uhr ein Adventskonzert in der evangelischen Kirche in Güls. Selbst arrangierte Weihnachtslieder aus aller Welt stehen im Mittelpunkt dieses Konzertes. Mit Akkordeon, Klarinette, Gitarre, Bass und Perkussionsinstrumenten werden Vokal- und Instrumentalstücke dargeboten. Ein Vokalquartett mit einigen Gästen komplettiert das weihnachtliche Programm, das sich darum bemüht, auch bekannte Lieder einmal etwas anders erklingen zu lassen.

Ladenkokal

Zentrale Lage in KO-Güls, 45 qm, gute ÖPNV-Anbindung, KM 280,- EUR. Telefon 0261/42152

Döbbekooche für die Senioren der Pfarrei

Beim turnusmäßigen 14-tägigen Nachmittags-Kaffeeklatsch der Senioren in der Pfarrbegegnungsstätte gibt es am Mittwoch, 18. November, wieder mal den altbekannten und allseits beliebten Gölser Döbbekooche. Und damit das rheinische Nationalgericht besser mundet, gibt es – außer Apfelkompott, quasi als Dessert – eine kleine musikalische Überraschung. Die gesellige Veranstaltung beginnt wie immer um 14.00 Uhr.

Weihnachtsfeier der Gölser und Bisholderer Hausfrauen

»Liebe Gölser und Bisholderer Frauen, auch in diesem Jahr sollten wir uns wieder zu einer besinnlichen und harmonischen Weihnachtsfeier zusammen setzen. Wir treffen uns am Dienstag, dem 8. Dezember um 15.45 Uhr im Hotel Weinhaus Grebel in der Planstraße. Wie schon seit einigen Jahren, wird uns auch der Nikolaus besuchen und mit kleinen Geschenken überraschen. Um rechtzeitig die gemeinsame Veranstaltung zu organisieren, bitte ich bis zum 3. Dezember um Anmeldung bei Hannelore Koenen, Tel. 41298, oder Christel Ohlig, Tel. 409980, anzumelden.«

■ Hannelore Koenen

Kirchenchor lädt ein zur Cäcilienfeier

Der Kirchenchor »Cäcilia« der Pfarrgemeinde St. Servatius Güls veranstaltet gemeinsam mit dem gleichnamigen Kirchenchor der Pfarrgemeinde St. Mauritius Rübenach am 21. November 2015 seine alljährlich stattfindende Cäcilienfeier. Dazu werden alle aktiven und inaktiven Mitglieder des Chores mit ihren Partnern herzlich eingeladen. Die Feier beginnt um 17.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Servatius. Anschließend geht es zu einem gemeinsamen Abendessen in die Begegnungsstätte. Im Anschluss daran lädt Kalle Grundmann alle Mitfeiernden zu einer »Biblischen Weinprobe« ein. Der Kostenbeitrag pro Person für Abendessen und Weinprobe beträgt 16,50 Euro. Eine telefonische Anmeldung ist für die Gölser Mitglieder bis zum 10. 11. 15 bei Frau Gehenzig (0261/45803) möglich.

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohausräten aller Marken
 Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS
 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer
 ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
 VERKAUF + KUNDENDIENST
 Daffertshofer, Elektro-HiFi-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
 WWW.DAFFERTSHOFER.DE

RSK REIFEN-SERVICE KLINGMANN
 IHR REIFENHÄNDLER MIT HERZ UND VERSTAND

Wenn es um Ihre Reifen geht, bieten wir Ihnen:
 • Reifen- und Radwechsel
 • Einlagerung
 • Wuchten
 • Reparaturen
 • Professionelle Räderwäsche
 • Reifen-Schutzbrief

Unser Service rund ums Auto Wir bieten:
 • Inspektion - Ölwechsel
 • Achsvermessung - Bremsen
 • Auspuff - Klima - Stoßdämpfer
 • Scheibenreparatur
 • Saison-Check
 • HU / ASU

Testen Sie uns!
 RSK REIFEN-SERVICE KLINGMANN GMBH
 Friedrich-Mohr-Straße 9 · 56070 Koblenz
 E-Mail: koblenz@rsk-reifen.de · Telefon: 02 61-88 41 60 · Fax: 02 61-8 84 16 26

ABFALL in Güls



NÖRDLICHES GÜLS	
Altpapier	25. November
Gelber Sack	27. November
Grünschnitt	20. November

SÜDLICHES GÜLS	
Altpapier	25. November
Gelber Sack	27. November
Grünschnitt	19. November

Abfluss verstopft?

Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!
 56072 GÜLS • In der Laach 50c
 ☎ (0261) 409292
 Ihr Gölser **SÄTTLER** GMBH
 Rohrreinigungs-Kundendienst

Richter Immobilien
 Kompetenz für Ihr Zuhause

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
 Wir sind Ihr Ansprechpartner hier in der Region.

Reiner Richter
 Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
 In der Laach 10 • 56072 Koblenz
 Telefon (0 261) 40 30 430
 info@immobilienrichter.de
 www.immobilienrichter.de

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
 Meisterbetrieb

Gas
 Heizung
 Sanitär
 Solaranlagen

Bienengarten 29
 56072 Koblenz-Güls
 Tel. (02 61) 40 34 41
 Fax. (02 61) 5 79 58 95
 Mobil: (0171) 6 54 21 48

Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
 Telefon 0261/4090896 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Garten- und Landschaftsbau GmbH
Johannes Rummeny

→ Gartengestaltung → Gartenpflege

- Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Zaun- und Pergolabau
- Pflanzarbeiten

Rübenacher Str. 106 · 56072 Koblenz · ☎ 02 61/ 4 18 12

Wohnen und Wohlfühlen in der Genossenschaft



Lindenstraße 13
56073 Koblenz
Telefon 0261 / 947 30-0
Fax 0261 / 947 30-21

Wir bieten mehr als nur ein Dach über'm Kopf:

- Besonders schöne und gepflegte Wohnungen in bevorzugten Wohnlagen
- Sicheres Wohnen und günstige Mieten
- Mitbestimmungsrecht
- Gästewohnungen, Mietercafé



FZG auf den Spuren der Römer

Der Taunus rief, und auf ging's nach Rettert, wo die Walker der FZG Bisholder zwei wunderschöne Tage verbrachten. Los ging es am frühen Samstagmorgen. Die Rucksäcke voll mit Proviant, erfolgte der Start zu einer Wanderung rund um Rettert. Ein kulinarisches Picknick zwischendurch durfte natürlich nicht fehlen. So wurden kurzerhand am Limeskastell Holzhausen die leckeren Sachen aufgebaut, Lautsprecher hervorgezaubert und schon wurde mit Musik, Gesang, Schunkeln, Sekt und Wein fröhlich im Wald gefeiert. Aber alles hat ein Ende, und so mussten wir über Holzhausen zurück zum Hotel wandern. Dort hatte der Chef des Hauses zur Whiskyprobe geladen. Wir wur-

den in die Feinheiten des Brennens eingewiesen und durften drei Jahrgänge probieren. Beim gemütlichem Abendessen und bester Laune vergingen die Stunden im Flug. Nach kurzer Bettruhe und einem ausgiebigen Frühstück rief der kulturelle Teil des Wochenendes. In Pohl wurde unter fachmännischer Führung das Leben der Römer am Limeswall erläutert. Bevor es nach Hause ging, wurde die Tour zünftig bei hausgebräutem Bier und Schmanckerln in Maximilians Brauwiesen beendet. Wieder einmal hatten die Walker ein super schönes, gelungenes und gut organisiertes Wochenende. Ein Dankeschön gilt auch mal unseren beiden Organisatorinnen Claudia und Uschi.

Adventsbasar des Ortsrings

Der 28. Adventsbasar des Gölser Ortsrings findet auch in diesem Jahr traditionell am 1. Adventssonntag, 29. November, ab 11.30 Uhr auf dem Festplatz in der Gulsassastraße statt. Die Veranstaltung wird wieder von den Gölser Vereinen ehrenamtlich organisiert, und der Erlös kommt ausschließlich sozialen und kulturellen Zwecken in Gölz zugute. An zahlreichen Ständen wird eine Vielzahl von weihnachtlichen Geschenkartikeln, Bastelarbeiten, Spiel- und Backwaren angeboten. Außerdem umfasst das Basarangebot auch diesmal wieder Döbbeckooche, Eintopf, Bratwurst, diverse Getränke und in der benachbarten Begegnungsstätte der Katholischen Pfarrgemeinde Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Bis 15.00 Uhr sorgt Werner Rieger mit seinem Keyboard auf dem Festplatz für weihnachtliche Musik. Um 15.00 Uhr hält der Nikolaus bei seinem Besuch Überraschungen für die jüngsten Adventsbasargäste bereit. Danach erfreut der Musikverein »St. Servatius« die Basarbesucher mit weihnachtlichen Weisen. Auch für die Unterhaltung der Kinder ist den ganzen Tag über gesorgt. Wer die Basargeschichte seit ihrem Beginn im Jahr 1988 verfolgt hat, konnte die immer wieder verbesserten Basareinrichtungen erkennen. Auch in diesem Jahr ist eine weitere Verschönerung angesagt: Alle Verkaufsstände werden an den Dachvorderseiten mit Girlanden und die 30 Weihnachtsbäume zwischen den Ständen mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Außer mit diesen Lichterketten sollen die Bäume auch mit Weihnachtsschmuck dekoriert werden. Hierzu bittet der Vorstand des Ortsrings die Ortsvereine, aber auch alle Bürgerinnen und Bürger, um Spenden von nicht mehr benötigtem Weihnachtsschmuck. Abgegeben werden kann dieser an allen Dienstagen im November und letztmalig am Samstag, 28. November, jeweils von 9.00 bis 14.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus am Festplatz in der Gulsassastraße. Evtl. überschüssige Schmuckutensilien werden auf dem Basar zum Kauf angeboten.



Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein Polstermöbelwerkstätten
GmbH seit 1867

56743 Mendig, Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

Sport und Geselligkeit beim TC Gölz

»Gölz Open« sowie vereinsinterne Turniere voller Erfolg

Der TC Gölz wird mit den Weihnachtsfeiern am 28. November für Erwachsene und 5. Dezember für Kinder und Jugendliche die Tennissaison abschließen. In diesem Jahr nahm der Club wieder mit insgesamt 17 Mannschaften fast allen Alters an den Meisterschaftsspielen im Frühjahr teil. Die bemerkenswerteste Leistung erzielte dabei die 1. Mannschaft der Herren über 50 Jahre, die von der Rheinlandliga in die Verbandsliga aufstieg. Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der kommenden Saison. Ein voller Erfolg waren auch wieder die zum 9. Male ausgetragenen »Gölz Open«, das Tennisturnier für Gölzer Vereine und Vereinigungen. Dieses Jahr nahmen wieder zwei Mannschaften der Husaren, zwei Mannschaften des BSC, die Freiwillige Feuerwehr sowie die SPD teil. Bei noch relativ stabilem Wetter hatten die Teilnehmer nicht nur sehr viel Spaß am Tennisspielen, sondern boten auch spannende Spiele. Am Ende belegten die BSC-Mannschaften die ersten beiden Plätze und gewannen neben Pokalen auch Verzehr Gutscheine, deren Geldwert sie der Jugendkasse des Ten-

nislubs spendeten. Vielen Dank für diese sportliche Geste! Bei Speis und Trank klang dieser schöne Tag aus unter Mitwirkung unseres Vereinsmitgliedes Bernd Klöppner, der als Alleinunterhalter wieder einmal mit seiner Musik begeisterte und entscheidend zur Stimmung beitrug. Darüber hinaus erfreuten sich die zahlreichen vereinsinternen Turniere großer Beliebtheit. Sowohl am Oktoberfestturnier mit anschließendem zünftigen Essen, einer Veranstaltung, die in erster Linie dem Spaß und Kennenlernen neuer Clubmitglieder dient, als auch an den Doppel-Clubmeisterschaften Herren und Mixed nahmen viele Doppelpaare teil. Bei den Herren setzten sich die beiden Brüder Marc und Lars Hürter durch und belegten den ersten Platz, während bei den Doppelclubmeisterschaften Mixed Marc Hürter mit seiner Mutter den Titel erringen konnten. Herzlichen Glückwunsch der Familie Hürter! Abschließend wünscht der TC Gölz allen Gölzer Mitbürgern sowie allen Vereinsmitgliedern bereits jetzt ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Kindertagesstätte »Rappelkiste«

Wer im Summer Öppel rafft, hat im Winter Appelsaft



Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt hat die Rappelkisten-Kinder nach Bisholder eingeladen, um mit ihm gemeinsam Äpfel zu sammeln. In 15 Säcken kam eine beachtliche Menge zusammen, die der Ortsvorsteher zu »Fruchtsaft Schwaab« brachte. Dafür erhielt die Kita Rappelkiste einen »Apfelsaft-Gutschein«. Das beliebte Getränk wird für die nächsten Monate reichen! Damit auch die jüngeren Kinder etwas von der Aktion haben, brachte der Ortsvorsteher noch Äpfel in die Kita. Schon am nächsten Tag duftete es nach Apfelkuchen. Danke für die tolle Idee und den persönlichen Einsatz!

Tel. 0261/42302
cafehahn.de
Like facebook.com/cafehahn

- 09.11. HUNDRED SEVENTY SPLIT
- 10.-12.11. EMMI & WILLNOWSKY
- 13.11. GRAND JAM ON HENDRIX
- 15.11., 10:30 UHR THE BACKBEAT
- 15.11. COMEDY CLUB
* HANS GERZLICH
* MARTIN SIERP
* DAVID LEUKERT
- 17.11. FESTUNG E-STEIN LITERATUR LIVE & LECKER
- 18.11.-23.12. WEIHNACHTS-VARIETÉ
- 20.11. FESTUNG E-STEIN ALBERT HAMMOND
- 23.11. BLUEGRASS JAMBOREE
- 24.11.-31.12. FESTUNGS-VARIETÉ
- 30.11. KLANGWELTEN
- 04.12. FESTUNG E-STEIN FRANZ OBST
- 13.12. FESTUNG E-STEIN FESTUNGS SPITZEN
* WILLIBERT PAUELS
- *FREUDE VERSCHENKEN*
*** Z.B. FÜR: ***
- 26.12. KABARETTISCHER JAHRES-RÜCKBLICK
* FLORIAN SCHROEDER
* VOLKMAR STAUB
- 27.-28.12. SAHNEMIXX
- 29.-31.12. THE QUEEN KINGS
- 30.12. FESTUNG E-STEIN JUNGE WILDE
* FESTUNGSVARIETÉ FÜR SCHÜLER, STUDENTEN UND AZUBIS
- 31.12. FESTUNG E-STEIN SILVESTER IM RESTAURANT CASINO
* 5-GÄNGE-MENÜ
- 31.12. FESTUNG E-STEIN FESTUNGS-SPITZEN

brockmann
Kfz-Sachverständige

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

tü-ma
Mit Sicherheit Ihr Partner

Unfall?

Wir helfen Ihnen!

Plakette?

Gibt's bei uns!

Arbeits-sicherheit?

Mit Sicherheit Ihr Partner!

Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich & Mayen

kostenlose Rufnummer 0800/50 50 112

www.ing-brockmann.de



Vor 45 Jahren verlor Güls seine Selbständigkeit

Im November 1970 wurde unser Heimatort nach Koblenz eingemeindet

Am 7. November 1970, wurde die einstmals selbständige Gemeinde Güls nach Koblenz eingemeindet. Davon waren auch die Dörfer Arenberg-Immdorf, Arzheim, Lay, Bubenheim und Rübenach betroffen, nachdem im Jahr zuvor schon Kesselheim und Stolzenfels dieses Los mit Güls teilen mussten. Heute, nach 45 Jahren, ist es müßig darüber zu streiten, welche Vor- und Nachteile mit der Eingemeindung verbunden waren. Einer der ersten Beschlüsse des Stadtrates am 10. Dezember 1970 war die Benennung einer Straße nach unserem Ehrenbürger Karl Möhlich. Studienrat Dr. Karl Möhlich hatte sich bei der Erforschung der Heimatgeschichte von Güls große Verdienste erworben. Er ist vom Gemeinderat am 19. Mai 1962 zum bis heute einzigen Ehrenbürger der Gemeinde ernannt worden. Die Eingemeindung seines geliebten Heimatortes hatte er nicht mehr erlebt: Er starb am 3. Juni 1970. Möhlich hatte viele Jahrzehnte

in Wuppertal als Lehrer gewirkt. In all den Jahren blieb er seinem Geburtsort Güls aber stets verbunden. Diese Treue fand ihren Ausdruck in zahlreichen heimatkundlichen Aufsätzen. 1960 erschien sein Buch »Die Dorfkultur im Mosellande, aufgezeichnet am Werdegang des Dorfes Güls«. Darin beschrieb er die Geschichte seiner Heimat von der Vorzeit bis in die Gegenwart. Mit seiner Fähigkeit der Einordnung zahlreicher Einzelbilder in das Gesamtbild der Kultur trug Karl Möhlich die Vergangenheit in die Gegenwart. Nach seinem Tode wurde er wunschgemäß in Güls beigesetzt, »wo meine Vorfahren



Der Ehrenbürger auf Sommerfrische in Güls.

seit Jahrhunderten lebten«. - Nun hat man seine Grabstätte auf dem Gölser Friedhof neu gestaltet. Ein Monument und ein Gedenkstein sollen seine Verdienste um unseren Heimatort lebendig halten.

Mehr über Karl Möhlich finden unsere Leser im Heimatbuch »Koblenzer Köpfe - Personen der Stadtgeschichte« von Wolfgang Schütz, das im Verlag für Anzeigenblätter erschienen und im Buchhandel erhältlich ist.

☆☆☆

Unser Heimatstadtteil Güls gehört gerne zu Koblenz. Wir (Bisholder eingeschlossen) sind stolz, Großstädter zu sein, denn wir lieben Koblenz! Und trotzdem haben wir uns eine gewisse Eigenständigkeit erhalten, wie andere Stadtteile auch. Das beweisen unsere rund 30 Vereine immer wieder aufs Neue. Auf unsere Feste sind wir Gölser mit Recht stolz. Bald kommen wir ganz groß raus, wenn die Husaren den Kowelenzer Prinz stellen. Auch unser »Gölser Blättche« trägt einen Teil zur Eigenständigkeit mit bei.

Das Foto oben aus dem Jahr 1992 zeigt einen Beitrag der Gölser anlässlich der 2000-Jahr-Feier der Stadt Koblenz auf dem Zentralplatz.

Eindrucksvolle Konzertreise der Gölser Sänger in den Harz

MGV Moselgruß besuchte Wernigerode, Quedlinburg und Harzgerode - Mit der Bahn auf den Brocken

Die diesjährige Konzertreise des MGV Moselgruß war bereits die 25. Fahrt der Sänger seit 1967. Die viertägige Reise startete am Feuerwehrhaus in Güls mit einem kleinen Sängerguß an Freunde und Bekannte, denen es nicht vergönnt war die Reise mit anzutreten. Nach einer zweistündigen Fahrt wurde ein Rastplatz angefahren, um ein sogenanntes BWB-Frühstück (Bier, Wurst, Brötchen) zu sich zu nehmen. Ohne die warme Fleischwurst sind die Sänger sonst nicht in der Lage ihre Stimmbänder auf Betriebstemperatur zu bringen. Danach ging es ohne große Umwege weiter nach Hannover-Münden, um die Stelle einmal zu besuchen »Wo Werra sich und Fulda küssen, sie ihre Namen büßen müssen«. Denn hier entsteht durch diesen Kuss der sehr romantische Weserfluss. Bei bestem Wetter hatten die Sänger noch ausreichend Zeit die wunderschöne Altstadt zu besichtigen. Nach dem Abstecher an die Weser ging es zügig weiter nach Wernigerode. Noch am selben Abend gestaltete der Chor mit einigen Liedern den Gottesdienst der Pfarrgemeinde, die sich mit einem herzlichen Applaus bei den Sängern bedankte.

Der nächste Tag war einer Stadtführung durch Wernigerode vorbehalten. Die »bunte Stadt« hat ca. 35.000 Einwohner und wurde im Jahre 1121 erstmals erwähnt. Durch die vielen restaurierten Fachwerkhäuser wird die Stadtführung mit Sicherheit bei den Sängern in bester



Erinnerung bleiben. Im Anschluss erfolgte eine Fahrt durch den Harz, wobei auch die Städtchen Quedlinburg und Harzgerode besucht wurden. Nach einem tollen Abendessen im Hotel gestalteten die Sänger zu Freude der Hotelbesucher einen moselfränkischen Abend mit Liedeinlagen unter der Leitung von Tristan Kusber und einigen Sketchen von und mit jungen Talenten des MGV. Dieser Abend dürfte bei den Sängern noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Was wäre eine Besuch im Harz, ohne mit der berühmten dampfbetriebenen Brockenbahn den Gipfel - 1142 Meter hoch gelegen - zu besuchen. Leider waren die Wetterbedingungen auf dem Brocken naturgemäß schlecht. Bevor es wieder nach Hause ging, besichtigten die Sänger noch das Schloss von Wernigerode. Wie immer ging mal wieder eine tolle Sängerfahrt viel zu schnell vorbei. An dieser Stelle sei den Organisatoren der Reise, Hans Gottwald und Hans Brüder, einmal recht herzlich gedankt.



FROMM - TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie - auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de

Gulisastraße hätte es nötiger gehabt

Es verwundert uns, dass u.a. die Straße »In der Laach« ausgebaut wurde, die es noch gar nicht so nötig hatte. Höchst nötig hätte es vielmehr der hintere Teil der Gulisastraße in Richtung Laubenhof, wo die Bewohner mit ihren Rollatoren den zahlreich vorhandenen Schlaglöchern nur noch mit Mühe ausweichen können. Wann tut sich hier endlich einmal etwas?

Diese Anregung erhielten wir von unserer Leserin Ursula Hess

Termine der AWO Güls

Sonntag, 8. Nov.: Herbstfest in unserer Begegnungsstätte, Eiseheilgenstr. 14, Beginn 15.00 Uhr, Gäste sind herzlich willkommen.

Sonntag, 15. Nov.: Gemütlicher Sonntagsausflug mit Freunden. Abfahrt 13.00 Uhr ab Feuerwehrhaus.

Sonntag, 29. Nov.: Teilnahme am Weihnachtsbasar der Ortsvereine auf dem Festplatz. Wir sammeln das ganze Jahr über Spielsachen und anderes für unseren Weihnachtsstand.

Sonntag, 6. Dez.: Weihnachtsfeier im Hotel Grebel, Beginn 15.00 Uhr.

Montag, 7. Dez.: Kinder basteln ein Weihnachtsgeschenk, Beginn 15.00 Uhr in unserer Begegnungsstätte. Es entstehen keine Kosten für die Kinder.

Samstag, 12. Dez.: Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Michelstadt, Abfahrt: 10.30 Uhr ab Feuerwehrhaus, Anm. G. Baltes, Tel. 4 66 30, Gäste willkommen.

STEINLEIN & KUNZE GMBH

MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a
56072 Koblenz

Tel. (02 61) 250 74
Fax (02 61) 251 89

Dein Motorradhändler
in Koblenz www.boening.de



Böning Motorräder - Ernst-Abbe-Strasse 2 - 56070 Koblenz
Telefon: 0261/802016-0 - Mail: info@boening.de
www.boening.de

Öffnungszeiten: Montags geschlossen!
Di.-Fr. 10-18 Uhr und Sa. 10-14 Uhr

**UNSERE PASSION:
FEINSTES CUSTOMIZING
UND EDLES TUNING**

MOTORRÄDER - CUSTOM BIKES - ZUBEHÖR

VERTRAGSPARTNER VON:



Kawasaki



Arbeitsministerin Andrea Nahles besuchte die Schreinerei Hendgen in der Gulisastraße gemeinsam mit Detlev Pilger (MdB, links) und Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt (rechts). Beim folgenden Gespräch mit Firmeninhaber Rolf Hendgen (Zweiter von rechts) wurde die hohe Qualität des Ausbildungsbetriebes deutlich und die Bedeutung des Handwerks für die Zukunft von jungen Menschen.



Veronika Weitbruch

Hans-Joachim Weitbruch

Maria Magdalena (Leni) Müller-Weitbruch

† 10. 11. 2013

Mülheim-Kärlich, Poststr. 21

2. Jahrgedächtnis

Zwei Jahre sind schon vergangen, immer sind irgendwo Spuren eures Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke, die uns an euch erinnern und euch nie vergessen lassen. Auch möchten wir uns bei allen bedanken, die unseren Verlust haben mitgetragen.

In tiefer Liebe:

Marion Stadtmüller und Sylvia Stadtmüller

Das 2. Jahrgedächtnis findet am Samstag, 14. 11. 2015, 19.00 Uhr in der Gölser Pfarrkirche »St. Servatius« statt.

Jahrgang 1944/45 lädt ein zum Döbbekooche-Essen

Das alljährliche Döbbekooche-Essen des Jahrgangs 1944/45 ist mittlerweile schon zur Tradition geworden. Die »Montags-Frauen« des Jahrgangs haben auch dieses Mal in mühsamer Kleinarbeit wieder einen Termin gefunden. So treffen sich die alten Kameradinnen und Kameraden am Dienstag, 17. November um 18.00 Uhr im Weingut Lunnebach bei Karsten. Auf der Speisekarte steht unsere beliebte Gölser Spezialität Döbbekooche. Außerdem im Angebot: Moselwein und Geselligkeit in froher Runde.

Ortsring stiftet zehn neue Gießkannen

Pünktlich zu Allerheiligen hat der Ortsring GÜLS zehn neue Gießkannen (mit »Zutt«) für den Friedhof angeschafft. Man kennt das ja: Schnell noch das Grab gießen, aber dann gerade sind die Gießkannen gerade »vergriffen«. Bei manchen der älteren Kannen bröckelt das Material oder sie rinnen. Das haben die Verantwortlichen des Ortsrings erkannt und ohne einen Antrag zu stellen, unbürokratisch gehandelt. Vielen Dank! Übrigens: Mal gespannt, wann die erste »Zutt« verschwunden ist.

kobold

BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN. Saugen und Wischen in einem Arbeitsgang

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.

Ihr persönlicher Ansprechpartner in GÜLS, Winnigen, Metternich, Rügenach, Bubenheim
Leonhard Conrad
Telefon Mobil: 0177-3 55 15 97
leonhard.conrad@kobold-kundenberater.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

Der Nikolaus kommt nach GÜLS mit Geschenken für Groß und Klein!

Wann?
Am Samstag, 5. Dezember 2015 von 15.00 bis 16.00 Uhr

Wo?
Herby's Coffee Bar
DAS WOHLFÜHLCAFÉ

Planstraße 21 · 56072 Koblenz · GÜLS · Inh.: Herbert Seifer

Der Musikverein »St. Servatius« spielt stimmungsvolle Musik zur Vorweihnachtszeit.

Erich Lunnebach vollendete das 75. Lebensjahr

Der beliebte Gölser Heimatfreund – ehemals Vorsitzender des Gölser Verkehrsvereins und Gemeinderatsmitglied – und langjährige Weindorf-Wirt Erich Lunnebach wurde 75 Jahre alt. Der Landwirt- und Winzersohn aus Lunnebachs Mühle erlernte im Milchhof den Beruf des Kaufmanns. Danach verkaufte er Baustoffe bei der Firma Kröll in Metternich. Anfang der 70-er Jahre hielt der Erich als Wirt Einzug in das Zentrum rheinischer Fröhlichkeit, das Weindorf. Dort hat er gastronomische Geschichte geschrieben als ein Patron mit Herz und Gemüt. Er war beliebt bei arm und reich, bei seinem Personal und bei seinen Gästen gleichermaßen. Gemeinsam mit seinem Schwager Jakob Hommen verhalf er dem »angeschlagenen« Gastronomiebetrieb wieder zu Ansehen in der ganzen Republik und darüber hinaus. Nun feierte der überzeugte Gölser Heimatfreund im Kreise seiner Lieben einen rauschenden Festtag. Das Gölser Blättche gratuliert – wenn auch etwas spät – ganz herzlich. ■ W.O.

SERVATIUS HILDEGARD PAASCH
APOTHEKE

... da fühl' ich mich wohl

Wenig Licht an kurzen Tagen

Wer in den Wintertagen Traurigkeit oder Antriebslosigkeit verspürt leidet oft an einem Mangel an Sonnenlicht. Gerade an den kurzen und sehr dunklen Tagen kann das Gehirn die stimmungsaufhellenden Botenstoffe nicht ausreichend produzieren.

Gegen so verursachte Schwermut hilft regelmäßiges Spaziergehen bei Tageslicht. Selbst an bewölkten Tagen reicht die Kraft der Sonne, um die Produktion der Botenstoffe im Gehirn anzuregen.

An einer leichteren Winterdepression leiden zwischen 10 und 20 Prozent der Deutschen. Jüngere Frauen sind am häufigsten betroffen. Bei der Therapie nützen u.a. Johanniskrautpräparate. Diese pflanzlichen Mittel sind rezeptfrei erhältlich und schlagen in der Regel nach 10 Tagen an. Wie bei allen Präparaten ist eine ausreichende Dosierung des Inhaltsstoffes wichtig für die Wirkung.



Die Gölser Heimatfreunde wählten einen neuen Vorstand. Die altbewährte Mannschaft um den Ersten Vorsitzenden Harvey Wagner wurde einstimmig wiedergewählt. Einzige Ausnahme: Kassierer Frank Knipp verzichtete. Er wird nun ersetzt durch Andreas Kerner (im Vordergrund). Die Beisitzer-Riege wurde ergänzt durch Martin Müller und Michael Schmidt. Der Verein steht weiterhin auf gesunden finanziellen Füßen, und die Mitgliederzahl steigt langsam aber stetig an. Das Blütenfest findet vom 28. April bis 1. Mai 2016 statt. Auch ein Festzug wird wieder durch die Gölser Straßen ziehen. Aber das ist neu: Unser Frühlingsfest startet donnerstags, 28. April, mit einer attraktiven Band zum »Warm up«. Offizielle Eröffnung ist tags darauf.

Förderverein Heimatmuseum – TV GÜLS

Erinnerung an alte Zeiten: TV-Ehrenmitglied Alfred Helm geht den Unikaten auf die Spur. Fingerabdrücke hat er keine hinterlassen.

»Wir bewegen GÜLS« im Heimatmuseum
Sonder-Ausstellung zum 125-jährigen Jubiläum des TV GÜLS

Ein guter Grund zum feiern, aber auch ein Grund, auf die eigene Geschichte zurückzublicken, ist das Vereinsjubiläum des mit mehr als 950 Mitgliedern größten Gölser Vereins allemal. Ziemlich einmalig ist aber wohl, dass ein Turnverein in einem Heimatmuseum eine eigene Ausstellung eingerichtet hat. Diese Sonderausstellung wurde kürzlich von der Vorsitzenden des Fördervereins Heimatmuseum, Cornelia Gottschalk, und vom Vorsitzenden des Turnvereins, Johannes Ganser, im Rahmen eines kleinen Festaktes feierlich eröffnet. Rund fünfzig geladene Gäste konnten sich ein Bild davon machen, wie der Turnverein die Gölser bewegt und wie bewegt die Geschichte des Vereins ist. Davon zeugen viele Dokumente, Bilder, Trophäen sowie Sportgeräte und Erinnerungsstücke, die in vielen Arbeitsstunden von den Vorstandsmitgliedern des Turnvereins zusammengetragen und nun mit Unterstützung der Museumsleute im Museum ausgestellt sind. Die Sonderausstellung ist noch bis 14. Februar 2016 an Samstagen und Sonntagen von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Sonderführungen sind nach Vereinbarung möglich. Telefon: 0261/42241, Mail: heimatmuseum.guels@gmx.de

Treuepassverlosung

- 5 Euro Gutschein Gertrud Hommen
- 5 Euro Gutschein Michael Lippert
- 5 Euro Gutschein Ingrid Kalter

Bestellen Sie Ihre Arzneimittel vor. Ohne lange Wartezeiten, zu Ihren gewünschten Medikamenten.

Vorsicht ist bei Johanniskraut-Produkten aus dem Supermarkt geboten, denn sie enthalten oft zu wenig Wirkstoff. Über die möglichen Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten, wie zum Beispiel Antibiotika, Anti-Babypille oder anderen Arzneien, klären wir Sie gerne auf.

Ihre Hildegard Paasch und Team der Servatius-Apotheke

Servatius-Apotheke
Planstr.4 - 56072 Koblenz - Tel. 0261 408700
Fax 0261 401595 - info@servatiusapo.de



Gulisa Optik GmbH
Gulisastraße 15
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43338
Telefax (0261) 43339
www.gulisa-optik.de
info@gulisa-optik.de

- Brillen · Kontaktlinsen
- Vergrößernde Sehhilfen · Lupen
- Computer-Sehtest
- Sehstärkenbestimmung auch bei Winkelfehlsichtigkeit
- Augeninnendruckmessung
- Dämmerungssehtest · Führerscheintest

Wenn die Brille nicht mehr ausreicht...

Bildschirmlesegeräte und Lupen

von
Gulisa Optik



BSC bekommt seinen Rasenplatz

Platzumbau im Frühjahr 2016 - Kleinspielfeld ist bereits fertig

Der BSC Güls kommt seinem Traum immer näher. Der Umwandlung des zur Zeit noch vorhandenen Tennenplatzes (Hartplatz) in einen Naturrasenplatz steht nichts mehr im Wege. Aktuell sind die Förderzusagen des Landes Rheinland-Pfalz und der Stadt Koblenz bei den Verantwortlichen des Vereins eingegangen, sodass das Projekt wohl ab April 2016 umgesetzt werden kann. Die Vorbereitungen laufen derzeit auf Hochtouren. Es wurden bereits für den April 2016 geplante Heimspiele unserer Mannschaften verlegt. Weiter müssen die Mitglieder des BSC Güls und des Fördervereins Rasenplatz den nicht unerheblichen Eigenanteil von ca. 80.000,- Euro stemmen. Um während der Umbauarbeiten einen regulierten Spielbetrieb zu gewährleisten, wurde in diesem Jahr bereits ein Tennen-Kleinspielfeld fertiggestellt. Der BSC hofft, dass die beiden neuen Plätze dann im Rahmen des Sportwochenendes im Spätsommer



Das Kleinspielfeld des BSC.

2016 feierlich eröffnet werden können. Es kommt also noch viel Arbeit auf die Gülsler Fußballer zu. Wer das Projekt mit einer Spende oder dem »Kauf« eines obligatorischen »Quadratmeters« des neuen Rasenplatzes für 25,- Euro unterstützen möchte, kann sich auf der Internetseite www.bsc-guels.de unter der Rubrik »Platzpatenschaft« informieren. Weitere Fragen beantwortet der BSC-Vorsitzende Toni Bündgen, Tel. 0261/47725, oder der Vorsitzende des Fördervereins, Hermann Schäfer, Tel. 0261/409673.



Peter Alscheid vom Zehnthof liebt seine Frau, die Familie, seine Karnickel und den Garten. Er engagiert sich in der Bürgergruppe »Zieh-die-Kah«, einer kleinen Interessengemeinschaft, die schon seit Jahrzehnten einen Beitrag für den Blütenfestzug »bastelt«, der ohne Motorkraft auskommt und stets eine Bereicherung des Umzugs darstellt. Besonders stolz ist der Metzgermeister i.R. zur Zeit auf seine Riesen-Schmelzkohlrabi. Denn die sind besonders zart und lecker. Als Foto-Honorar bekam der Fotograf vom Gölser Blättche – na, was wohl? – einen dicken Kohlrabi...



Verkehrsunfall mit Personenschaden

Am 30. Oktober 2015, um 7.10 Uhr, befuhr ein 45-jähriger Pkw-Fahrer die Straße »In der Laach« in Richtung Bundesstraße 416. Dort bog er nach links auf die B 416 ein, ohne auf die Vorfahrt eines 54-jährigen Pkw-Fahrers zu achten, der die B 416 in Richtung Güls befuhr. Beim Zusammenstoß wurde der 45-Jährige leicht verletzt. Außerdem entstand ein nicht unerheblicher Sachschaden von immerhin ca. 3500 Euro.

WINTERDIENST

In den Wintermonaten übernehmen wir gerne Ihre Streupflicht, kompetent und termingerecht

Hausmeister-Service - Alles rund ums Haus
ARIS HALOULAKOS
Telefon 0261/46665 - Handy 0170 5781722

Arbeiterwohlfahrt Ortsgruppe Güls

Traditionelle Herbstfahrt in den Schwarzwald

35 Teilnehmer lobten gute Stimmung, Heiterkeit und Herzlichkeit – Sehenswürdigkeiten erkundet

Seit mehr als 30 Jahren fährt die AWO Ortsgruppe Güls nach Schonach in den Schwarzwald zu dem Herbstfest der »Handharmonika-Spielring Trachtengruppe«.

Am 16. Oktober war es mal wieder so weit. Eine 35-köpfige Reisegruppe fuhr mit dem Bus zu einem dreitägigen Aufenthalt nach Schonach. Rechtzeitig zum Mittagessen im »Rebstock« traf die Gruppe in Schonach ein. Der Bus brachte am Nachmittag die Mitglieder zum Café Wilhelmhöhe, wo es - wie immer - die beste »Original Schwarzwälder Kirschtorte« gab. Abends spielte die »Alte Garde« des Handharmonika Spielrings im Hotel Schwanen zum Tanz auf. Die fünf Musiker - eine eingespielte Band - brachten bald richtig gute Stimmung in den Saal. »Toppen kann man diesen Abend so schnell nicht«, waren sich alle einig. Für den nächsten Tag stand eine Busrundfahrt auf dem Programm. Am Morgen ging es zur weltgrößten Kuckucksuhr (eingetragen im Guinness-Buch der Rekorde) nach Triberg. Im Innern der Uhr wurde den Reiseteilnehmern die Geschichte der Schwarzwälder Kuckucksuhr und deren Bedeutung für den Schwarzwald näher erläutert.

AWO Güls

Wieder Kinder- und Jugendfreizeit im nächsten Jahr

Auch in den Sommerferien 2016 führt die AWO Güls die traditionelle zehntägige Kinder- und Jugendfreizeit durch. Wie bereits in den Jahren 2012, 2013 und 2014 geht's im nächsten Jahr wieder in den Pfälzer Wald. Die Freizeit findet vom 19. bis 29. Juli 2016 im Naturfreundehaus Finsterbrunnental bei Trippstadt - ca. 15 Kilometer von Kaiserslautern entfernt - statt. Neben vielfältigen sportlichen Aktivitäten wie Fußball, Schwimmen oder Boulen, werden sicher wieder jede Menge andere Aktivitäten und Gesellschaftsspiele vor Ort durchgeführt. Durch die Tatsache, dass man voraussichtlich wieder drei Kleinbusse vor Ort hat, ist auch die notwendige Mobilität gegeben, sodass ganz sicher wieder einige Ausflüge - u.a. ist der Besuch des Holiday-Parks in Haßloch fest anvisiert - das Programm abrunden. Die AWO-Güls beabsichtigt, in die Freizeit mit 23 Kindern/Jugendliche im Alter von 8 - 15 Jahren sowie mit vier Betreuern zu starten. Die Reise mit Vollpension kostet inkl. aller Eintritte 205,00 Euro. Anmeldungen werden ab sofort unter der 0261/47725 bei Toni Bündgen, Am Zehnthof 21a, entgegengenommen.



Weiter ging es danach über Hausach, Alpirsbach nach Freudenstadt. Dort standen den Teilnehmern zwei Stunden zur freien Verfügung, und jeder konnte auf eigene Faust diese schöne Stadt erkunden. Zurück ging es mit den gewonnenen Eindrücken über die Schwarzwaldhöhen zum 1028 Meter hoch gelegenen Mummelsee. Nach einer kurzen Rast wurde die Fahrt fortgesetzt über Bad Peterstal, Griesbach, Oberharmersbach, Zell, Haslach zurück nach Schonach. Am Abend spielten ein Alleinunterhalter und die »Al-

te Garde« im Haus des Gastes erneut zum Tanz auf. Mit dem Schlager »Ciao d'Amore« verabschiedete die Kapelle die Gäste der AWO Güls.

Der Sonntagmorgen stand zur freien Verfügung. Nach dem Mittagessen im Hotel Rebstock wurde die Heimreise angetreten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren von der Heiterkeit und der Herzlichkeit innerhalb der Gruppe sehr angetan. Für die gelungene Reise bedankte man sich ausdrücklich bei der Reiseleiterin Gerda Melzer.

Schachverein Güls



Zum Abschluss der Schach-AG an der Grundschule Güls konnte Heinz Ningel vom Schachverein Güls alle zehn Prüflinge mit dem »Bauern-Diplom« auszeichnen. Die erforderliche Wertungszahl wurde von allen Teilnehmern ohne Probleme überschritten. Jeroen van Harten erlangte gar alle 100 möglichen Wertungspunkte. Die Grundkenntnisse des Schachspiels wurden in sechzehn Übungseinheiten erlernt. Wie die entspannten Gesichter zeigen, hat die Schach-AG den Kindern viel Freude bereitet. Unser Bild: Obere Reihe v. l.: Janis Kaufmann, Klara Weiner, Peter Weiner, Till Wiesenthal, Jeroen van Harten, Philipp Petermann, Jann Baier. Untere Reihe v. l.: Mia Vettin, Magnus Castor und Maya Erhard.

Offene Koblenzer Schulschach-Meisterschaft

Am Sonntag, 15. November 2015 findet die »Koblenzer Schulschach-Meisterschaft 2015« statt. Schirmherr ist Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig. Die Meisterschaft wird als Offene Meisterschaft ausgetragen. Es können somit Kinder und Jugendliche sowohl von allen Koblenzer Schulen, als auch von allen Schulen außerhalb von Koblenz teilnehmen. Die mögliche Teilnehmerzahl beträgt 100. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Um Voranmeldung wird gebeten. Startgeld: 4,00 Euro. In jeder Klassenstufe erfolgen sowohl eine Einzel- wie auch eine Mannschaftswertung. Bei der Mannschaftswertung werden - getrennt

nach Klassenstufen - die jeweils drei besten Teilnehmer einer Schule als Mannschaft gewertet. Die Gewinner der Plätze 1 bis 3 der Einzel- und der Mannschaftswertung erhalten zusätzlich einen Pokal. Zudem erhält die Mannschaft mit der höchsten Punktwertung den Sonderpokal des Oberbürgermeisters. Gespielt werden fünf Runden Schnellschach. Austragungsort ist das Schulzentrum Karthause (Aula). Turnierbeginn: 13.00 Uhr, Anmeldeschluss: 12.30 Uhr. Bitte Voranmeldung. Auskunft und Anmeldungen: Heinz Ningel, Schachverein Güls, Telefon 02 61 / 2 91 59 41, E-Mail: HuR.Ningel@t-online.de

Dieter Buch Junior

Parkett & Fußbodentechnik

In der Laach 27 • 56072 Koblenz-Güls
Tel. 0261-9423406 • Fax 0261-9423501
Mobil 0176-70845454 • dieterbuch@aol.com

- Unterbodenvorbereitung • Parkettarbeiten aller Art
- Laminatverlegung • Vinyldesignböden
- Schleifarbeiten und Oberflächenbehandlung





Nachdem ein herrlicher Sommer mit vertrocknetem Brunnen hinter uns liegt, wurde der idyllische Wasserspender nun endlich repariert. Es war nur ein defekter Schieber, der den Wasserfluss versiegen ließ. Keine große Reparatur, aber es musste ein tiefes Loch gegraben werden. Der Schaden ist nun behoben, aber das Wasser fließt immer noch nicht. Vielleicht im nächsten Frühling...

Große Adventsausstellung in der Gärtnerei Wilbert

Wie schon zur Tradition geworden, veranstaltet die Gärtnerei Wilbert auch 2015 wieder seinen beliebten Adventsmarkt. Weihnachtssterne aus eigenem Anbau und eine Riesenauswahl an Dekorationen wie Adventskränzen, Gestecken und stimmungsvollen Figuren werden sicherlich die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich ziehen. Mit Kaffee, Kuchen und Gebäck ist für einen gemütlichen Adverts-Kaffeeklatsch im Treibhaus bestens gesorgt. Auch Glühwein ist selbstverständlich im Angebot. Kurz gesagt: Es gibt wieder viele Anregungen für weihnachtliche Dekorationen zur Gestaltung des eigenen Wohnzimmers. Die beliebten Weihnachtsbäume aus der Eifel gibt es wieder ab 5. Dezember in der Gärtnerei. Der Erlös des Verkaufs von Kaffee, Glühwein und Gebäck gehen wieder an einen wohltätigen Zweck in Koblenz.



St. Martin reitet durch die Stadt, begleitet von singenden Kindern mit Fackeln und Lampions. Das alles hat Philipp Dott fantasievoll festgehalten in dieser Tuschezeichnung aus dem Jahr 1961. Philipp-Dott-Sammlerin Marita Warnke hat uns das Bild zur Verfügung gestellt. Wenn Sie Fragen haben: Tel. 0261/74607.

Geschichten vom Lokus



In der letzten Ausgabe berichtete das Gölser Blättche in der Rubrik »Der Heimatfreund« über eine Explosion auf der Holztoilette im Hof, dem Lokus. Der Lokus als Begriff überhaupt scheint gut anzukommen. Wissenschaftler erklären das Wort aus dem Lateinischen folgendermaßen: locus necessitatis = Ort der Notdurft. Es gibt noch jede Menge Begriffe wie z.B.: Toilette, Abort, Abtritt, Abé, Klosett, Klo, Pissoir, gewisses Örtchen, Häusje, Thron, Spiegelbude oder Knüttelkammer.

Eine Leserin hat uns sogar einen kurzen Leserbrief zu diesem Thema zugesandt. Sie schreibt:

Zu Eurer schönen Episode zum Plumps-Klo habe ich auch noch eine Erinnerung. Wir hatten im Hof bis in die 1960-er Jahre hinein natürlich auch ein Plumps-Klo. Und an der Tür mit dem Herzchen hing ein Schild, auf dem mein Vater in schönster Handschrift folgenden Spruch geschrieben hatte:

»Hier wird gesammelt von Mann und Frau Liebesgabe für den notleidenden Ackerbau. Drum strengt Euch an mit voller Kraft, und sammelt für die Landwirtschaft!«

Bleibt noch eine kleine Erinnerung an die Bundesgartenschau 2011 in Koblenz. Der Gölser Erich, den wir an der »Langen Tafel« trafen, war total begeistert von dieser Veranstaltung: »Un weißt de - Will - wat dat beste von der ganze Buga es?« Er beantwortete die Frage selbst: »Dat säijn die Lokusse...«

Zum Schluss noch einen Spruch für vom Schicksal Gebeutelte:

Hast Du im Leben nix zu lachen, dann lass es auf dem Lokus krachen...

Heimattreunde veranstalten Martinszug auf den Haijer

Wie jedes Jahr veranstalten die Gölser Heimattreunde auch 2015 wieder den traditionellen Martinszug. Der heilige Mann reitet hoch zu Ross am Dienstag, 10. November um 18.00 Uhr hinauf zum Heyberg, wo wieder ein prächtiges »Märtesfeuer« entzündet wird. Der Fackelzug startet am Festplatz in der Gulisastraße. Mit von der Partie ist wieder der Gölser Musikverein, der die singenden Kinder hinauf zu unserem Hausberg begleitet. Auf dem Haijer gibt's für die Kleinen als Dank für den schönen Gesang leckere Brezel und Kinderpunsch. Und die Alten können sich am wärmenden Feuer an einem zünftigen heißen Winzer-Glühwein erquicken.

Heimattreunde werben um neue Mitglieder

Am Tag vor Nikolaus, am 5. Dezember, werben die Heimattreunde Gölser an einem Informationsstand am Rewe-Markt um neue Mitglieder. Vorsitzender Harvey Wagner und seine Mannen stehen den Passanten ab ca. 11.00 Uhr Rede und Antwort. Sie erklären die Aktivitäten und Vorzüge des Heimatvereins. Dabei verteilen sie Handzettel und Informationsmaterial. Selbstverständlich wird auch der Nikolaus seine Aufwartung machen, seinen Sack öffnen und allen braven Nachwuchs-Heimattreunden seine Präsentchen überreichen. Auch die Erwachsenen sollen nicht zu kurz kommen. Sie erhalten köstlichen Gölser Glühwein.

Dankeschön

sagen wir allen, die uns zu unserer **HOCHZEIT** mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken einen unvergesslichen Tag bereitet haben.



Bianca und Philipp Paasch

Gölser, im November 2015

Autoknacker am Friedhof

Zuletzt kam es am frühen Nachmittag zu einem PKW-Aufbruch im Bereich des Friedhofes in Koblenz-Gölser. Eine Friedhofsbesucherin hatte ihren PKW dort abgestellt und ihre Handtasche im Fußraum des Fahrzeuges zurückgelassen. Als sie einen lauten Knall und das Zerbrechen einer Glasscheibe wahrnahm, begab sie sich zu ihrem Fahrzeug. Die konnte nur noch erkennen, wie eine vermutlich männliche Person mit einem Fahrrad in Richtung Gölser flüchtete. Diese Person wurde wie folgt beschrieben: Schwarze Haare, trug eine dunkle Hose und eine dunkle Jacke mit roten Streifen. (Hierbei könnte es sich eventuell auch um einen Rucksack gehandelt haben.) Als die Eigentümerin an ihrem Pkw eintraf, stellte sie fest, dass eine Seitenscheibe eingeschlagen wurde und ihre Handtasche fehlte. Diese enthielt neben den persönlichen Dokumenten wie Führerschein und Personalausweis, eine Scheckkarte, ein Handy der Marke Samsung, eine Fotokamera der Marke Canon, ein Bargeldbetrag und eine hochwertige Brille. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 2500,- Euro.



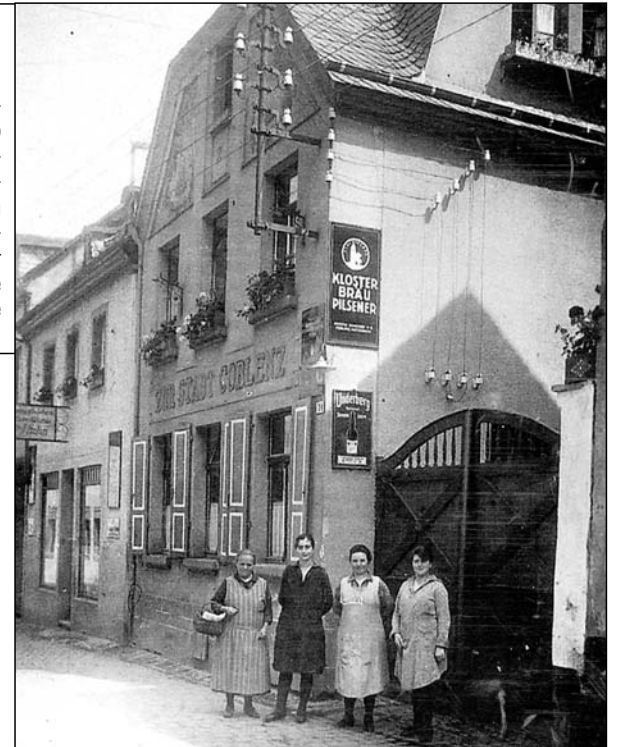
Bundesverdienstkreuz an Jochen Henning

Der Gölser Mitbürger Jochen Hennig hat sich seit Jahrzehnten um die Gedenkarbeit für die Opfer des Nationalsozialismus verdient gemacht. Viele Schicksale hat er recherchiert und hält Geschichte durch seine Publikationen lebendig. Dieses Erinnerung – gerade in der heutigen Zeit, wo wieder Menschen auf Grund ihrer Herkunft Opfer von Hass und Gewalt werden – ist unverzichtbar. Unser Foto zeigt Jochen Henning (Mitte) mit Staatssekretär David Langner (links) und Detlev Pilger (MdB) nach der Überreichung des Bundesverdienstkreuzes.



Die Pastor-Kesten-Straße, auch bekannt als »Schläifpöddche«, wächst auf der einen Seite langsam mit Efeu zu. Für Naturfreunde ein schöner und uriger Anblick, für Fußgänger allerdings ein Hindernis. Wenn jemand »schlecht zu Fuß« ist, stören die Gewächse doch gewaltig.

ROLLADEN PÜTZ
 Inhaber: **Reiner Hommen**
 Tischlermeister (e.Kfm.)
 Paulinstraße 137
 54292 Trier
 Telefon 06 51 - 71 02 70
 Planstraße 48
 56072 Koblenz - Gölser
 Telefon 02 61 - 39 40 15 79
 Mobil 01 77 - 4 15 45 01
 rolladenpuetz@arcor.de • www.rolladen-puetz.de



BECKER-SYSTEMS
 Car-Diagnostic
KFZ-Elektrik (alle Marken) & Steuergeräte-Reparaturen
 "Winningen am Flugplatz" - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winningen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de
 Lizenzpartner: **Mercedes-Benz** **BMW**
 Diagnose & Fehlersuche - Werkupdate-Codierung - Original Equipment



Heiko Wiesenthal wieder bei den Paralympics

Mit der deutschen Nationalmannschaft im Sitzvolleyball verlor der Gölser Heiko Wiesenthal zwar das Finale bei der Europameisterschaft in Warendorf, jedoch gewannen sie Silber und sicherten sich das Ticket zu den Paralympischen Spielen 2016! Sie werden nächstes Jahr vom 7. bis 18. September in Rio stattfinden. Heiko Wiesenthal gewann im Jahr 2012 mit seiner Mannschaft die Bronzemedaille bei den Paralympics in London und hofft, dass ihm auch im nächsten Jahr seine Fans und Freunde aus Güls die Daumen drücken werden. Unser Foto: Heiko Wiesenthal mit seinem größten Fan, seinem Sohn Till.



Der Nikolaus ist zu Gast in Herby's Coffee Bar

Am Tag vor Nikolaus, am 5. Dezember, veranstaltet Herbert Seifer - genannt Herby - wieder seinen bekannten und beliebten Nikolaus-Nachmittag. Von 15.00 bis 16.00 Uhr besucht der Nikolaus die Gölser Kinder und ihre Eltern vor der Coffee Bar. In seinem Sack hat der heilige Mann jede Menge Geschenke für Groß und Klein (so wie auf unserem Archivbild). Der Musikverein sorgt mit weihnachtlicher Musik für Adventsstimmung. Es gibt Glühwein und leckere Kleinigkeiten. Alle Gölser sind herzlich eingeladen.



Ei ei, wie schön... Gölser Husaren füllen den guten Bisholderer Eierlikör in närrische Fläschchen. Der zukünftige Prinz soll sich auch auf dem Foto befinden. Bei Redaktionsschluss war der Name des Prinzenpaares noch geheim. Aber die Gölser wissen schon lange, wer die Glücklichen sind.

Tango Argentino lernen

Der 1. TGC Redoute Koblenz & Neuwied bietet am 31. Oktober von 15.00 - 17.00 Uhr in seinen Klubhallen in Koblenz-Metternich (Am Metternicher Bahnhof 24) einen Workshop im Tango Argentino an. Es werden erste Schritte und Figurenkombinationen gezeigt. Der emotionale Tanz gilt als Ursprung des Tangos, der heute weltweit getanzt wird. Der Teilnahmebeitrag beträgt 5,- Euro pro Person. Anmeldung über info@tgc-redoute.de oder Telefon 0261-39494663.

Neue Möhnenfahne

Die Gölser Seemöwen haben eine neue Vereinsfahne. Die Maße sind 150 x 80 cm im Hochformat. Das gute Stück kann bei Care Mode (gegenüber der Sparkasse), Gulistraße 10, für 30,00 Euro gekauft werden.



Gölser Erstklässler freuen sich über neue T-Shirts. Ein fröhlicher Jahrgang sind die ABC-Schützen in der Grundschule Güls. Das haben Marktbereichsleiter Carsten Schmidt und Jugendmarktberaterin Birgit Horbert sofort bemerkt. Sie besuchten die Erstklässler und ihre Klassenlehrerinnen Sylvia Leicher und Elke Goldin-Hilf kürzlich und überreichten den Kindern traditionell die T-Shirts der Volksbank Koblenz Mittelrhein mit den Maskottchen Kobi und Lenzi. Klar, dass alle Kinder ihre neuen Shirts für ein Gruppenfoto gleich begeistert überstreifen. Die Volksbank Koblenz Mittelrhein eG engagiert sich insbesondere mit ihren Jugendmarktbetreuern dafür, jungen Menschen altersgerechtes Wissen rund um Geld und Finanzthemen zu vermitteln.



Unsere Leistung hat viele Gesichter!

Lernen Sie unsere Beratung und unseren Service in Sparkassenqualität kennen. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Ihr Team der Sparkasse Güls



Offene Tür bei der Redoute

Am 14. November stehen die Klubtüren des 1. TGC Redoute Koblenz & Neuwied für interessierte Besucher offen (Am Metternicher Bahnhof 24). Im Rahmen der bundesweiten Woche des Tanzens werden sich von 14 bis 18 Uhr viele Redoute-Tanzgruppen verschiedener Alters- und Leistungsstufen den Gästen bei Kaffee und Kuchen präsentieren: vom Kindertanz über Latein, Standard, Discofox, Hip Hop bis Boogie Woogie und Rock 'n' Roll. Der Eintritt ist kostenlos. Die Redoute bietet eine einmalige Tanzvielfalt in Rheinland-Pfalz und gehört mit weit über 600 Mitgliedern zu den »Top 10« der Tanzsportvereine in Deutschland. Weitere Infos: www.tgc-redoute.de.

Viel Training - aber auch Entspannung

Ganz schön was los bei den Gölser Seemöwen

Die Gölser Möhnen bereiten sich langsam, aber sicher auf die fünfte Jahreszeit vor. Aber nicht nur mit Trainieren, Vorbereiten und Organisieren; die Möwen gönnen sich und ihren Mitgliedern auch immer mal wieder eine Auszeit, um Kräfte für die bevorstehende Karnevals-session zu sammeln. Während im September mit dem Besuch von Schloss Stolzenfels Kultur für die Möhnen auf dem Programm stand, widmeten sich die Damen im Oktober dem weltlichen Genuss und besuchten die Schnapsbrennerei Birkenhof im Westerwald. Nachdem man sich über die Schnapsherstellung kundig gemacht hatte, stand die Verköstigung der Korn- und Weinbrände auf dem Plan. Den Abschluss bildete eine zünftige Brotzeit, bevor gut gelaunt die Heimreise angetreten wurde. Und nun arbeiten die Möhnen wieder mit neuem Schwung an ihren beiden Sitzungen. Die Termine stehen natürlich schon fest: Die »Gemischte« Prunk-Sitzung findet statt am Samstag, dem 16. Januar 2016 in der Turnhalle Güls. Die Prunksitzung für Damen am Schwerdonnerstag ist am 4. Februar 2015 in der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz.



Möhnen in der Schnapsbrennerei Birkenhof

Eintrittskarten für die »Gemischte« Prunksitzung in Güls gibt es ab Freitag, dem 18. Dezember 2015 im Turnerheim - Sportsbar und Café Lounge, in Güls. Der Kartenvorverkauf für die große Damen-Prunksitzung (Rhein-Mosel-Halle) startet am Donnerstag, dem 3. Dezember 2015 um 20.00 Uhr im Weinhaus Grebel, Planstraße 7-9, in Koblenz-Güls - wieder im bewährten Losverfahren. Restkarten für die Damen-Prunksitzung gibt es ab Freitag, 4. Dezember 2015, bei Duo Schreibwaren, Planstraße 1, Koblenz-Güls.